Moonwagon – The Rule Of Three



(45:16, CD, Running Moose/Presence Records, 2015)
Bei Moonwagon handelt es sich um eine 2008 gegründete Formation aus Kokkola, Finnland. Auf ihrer Facebook-Seite ordnen sie sich selbst Genre-technisch gesehen wie folgt ein: "Progressive / Psychedelic / Ambient / Jazz". Dem darf ohne weiteres zugestimmt werden, wobei allerdings Progressive Rock nicht zwingend an die erste Stelle zu setzen ist. Es gibt Songs, in denen auch mal PostRock-Elemente zu hören sind, oder auch AlternativeRock-Ansätze.

Ist beim Titel von ihnen selbst die Rede? Jedenfalls handelt es sich bei Moonwagon um ein Trio, das mit dem vorliegenden Werk ihr drittes Album vorstellt.

Der Dreier besteht aus *Joni Tiala* (Gitarren, Tasten, Dulcimer, Mandoline, Gesang), *Jani Korpi* (Schlagzeug, akustische Gitarre, Gesang) und *Janne Ylikorpi* (Bass, Tasten). Die drei Jots sind hauptsächlich instrumental unterwegs. Jott sei Dank, mag der Prog-Gesängen gegenüber eher kritisch eingestellte Fan feststellen. Aber um Prog handelt es sich hierbei – wie erwähnt – ja nur partiell. Gerade der Fusion-Anteil ist auf diesem Album nicht zu unterschätzen.

Die Gitarren spielen eine dominante Rolle, gelegentlich werden auch Keyboardflächen eingestreut, so beispielsweise im abschließenden 'The Journey Back Home', das es auf knapp 17 Minuten Spielzeit bringt. Das mag zwar alles in allem nicht unbedingt spektakulär klingen, aber *Joni*, *Jani* & *Janne* ist hier ein abwechslungsreiches, kompetent eingespieltes Album

gelungen, das durchaus Freude bereiten kann. Und schaut man sich das Booklet an, scheinen sie – unter dem Stichwort “The Ending Is Just The Beginning“ – noch einiges an Arbeit vor sich zu haben …
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Moonwagon:
Facebook
Twitter
Bandcamp
Soundcloud
Spotify